

## Mirinda Zauberwind verzaubert alle

Für einen gelungenen Schuljahresabschluss sorgte die Theatergruppe der Grundschule Maindreieck mit ihrem Musical „Mirinda Zauberwind“. Während ihrer vier Aufführungen, zu denen auch die Senioren des AWO-Seniorenheimes, die Vorschulkinder der umliegenden Kindergärten und die Schüler der Grundschule Martinsheim eingeladen waren, überzeugten die jungen Darsteller mit Spielfreude, Tempo und Witz. Die mitreißenden Tanzchoreografien sorgten dabei für besondere Begeisterung unter den zahlreichen Zuschauern





Das Stück spielt in dem wunderschönen Elfenland, wo sich Schmetterlinge und Elfenkinder fröhlich im Sonnenlicht tummeln und ein unbeschwertes Leben führen. Beschützt werden sie von der gütigen Elfenkönigin Lilia, die mit ihrem Zauberstaub das Land vor den bösen Wesen des Schattenwaldes bewahrt. Niemand weiß, dass Lulu, die Herrscherin des Schattenwaldes Nur ein

fröhliches, freches, aber mutiges Elfenmädchen sorgt immer wieder für Unruhe: Mirinda Zauberwind. Sie hat meist nur Unsinn im Kopf und zaubert sogar unerlaubt mit Elfenstaub.



Dadurch wird der Schutzzauber gebrochen und die böse Königin Lulu erlangt die Herrschaft über das Elfenland. Nach und nach verzaubert sie alle Elfenkinder in Schattenwesen. Nur bei Mirinda Zauberwind funktioniert ihr Zauber nicht.





Besonders mitreißend waren dabei die von der Lehrerin Mona Frazier einstudierten Tanzchoreografien. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor unter der Leitung von Claudia Bosch. Begleitet wurden sie von der Lehrerband mit Larissa König, Georg Pfeuffer und dem Rektor Klaus Kram. Tosender Applaus und mehrere Zugaben waren der mehr als verdiente Lohn für die über sechzig Kinder, die als Schauspieler oder Sänger im Einsatz waren.







